

Topos-Forschung als Kulturwissenschaft



Stefan Goldmann

Topik und Memoria

In diesem Buch werden Topik und Memoria in ihren antiken Grundlagen und ihrer neuzeitlichen Rezeption und Transformation untersucht. Der Autor widmet sich diesen einzuübenden rhetorischen Fertigkeiten anhand von Platon und Kleist, Simonides von Keos und Pausanias, Lichtenberg und Forster, Schliemann, Freud und Ernst Robert Curtius. In unterschiedlicher Akzentuierung erörtert er den komplexen Zusammenhang von Topik und Memoria, von Argumentation und Fantasie, Erinnerung und Affekt. Eine interdisziplinäre Topos-Forschung, die sich ihrer Herkunft und Geschichte, wie sie hier entfaltet wird, bewusst ist, dürfte sich als ein methodisches Paradigma einer anthropologischen Literatur- und Kulturwissenschaft empfehlen.

**Philosophie
Sprach- und
Literaturwissenschaften
Wissenschaftsgeschichte**

Stefan Goldmann ist außerplanmäßiger Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Potsdam. Letzte Buchveröffentlichungen: Berühmte Fälle aus dem Magazin zur Erfahrungsseelenkunde. Eine Anthologie (2015); »Alles Wissen ist Stückwerk«. Studien zu Sigmund Freuds Krankengeschichten und zur Traumdeutung (2019).

Stefan Goldmann
Topik und Memoria
Beiträge zu einer
anthropologischen Literatur-
und Kulturwissenschaft

213 Seiten, E-Book
CHF 48.00, EUR (D) 48.00
ISBN 978-3-7965-4896-3
Bereits erschienen (07.09.2023)
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796548420](https://www.schwabe.ch/9783796548420)